# Arbeitsblatt: Schutzmaßnahmen

# Schutzmaßnahmen anpassen und ergänzen

| **Branche:** | *Seeschifffahrt* |
| --- | --- |
| **Arbeitsbereich:** | *Maschine* |
| **Tätigkeit:** | *An- und Abstellen von Kraftmaschinen* |

| **Unternehmen:** |  |
| --- | --- |
| **Schiff:** |  |
| **Stand:** |  |

| **Nr.** | **Schutzmaßnahmen** | **Umgesetzt von** |
| --- | --- | --- |
| 1 | Sicherstellen, dass nur ausreichend qualifiziertes und unterwiesenes Personal eingesetzt wird |  |
| 2 | Sicherstellen, dass die Wartung und Bedienung von Schiffsmotoren und -anlagen nur auf Anweisung des verantwortlichen Offiziers erfolgt |  |
| 3 | Vor der Inbetriebnahme die gesamte Schiffsmaschinenanlage einschließlich der Betriebsstoff- und Hilfssysteme auf augenscheinliche Mängel und Betriebsbereitschaft kontrollieren |  |
| 4 | Geeignete PSA bereitstellen und für deren Benutzung sorgen, siehe PSA-Matrix |  |
| 5 | Die Inbetriebnahme laut Herstellerangaben durchführen, Störungen umgehend dem verantwortlichen Offizier melden und auf Anweisung geeignete Maßnahmen einleiten. |  |
| 6 | Schutz- und Sicherheitseinrichtungen funktionsbereit halten. Für die Benutzung von Verriegelungen und anderen Einrichtungen sorgen. |  |
| 7 | Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bereich rotierender Wellen, Kupplungen und Drucköffnungen befinden. |  |
| 8 | Sicherstellen, dass Törnstangen entfernt bzw. ausgerückt und aufgesteckte Kurbeln entfernt sind |  |
| 9 | Beim Abstellen der Maschine in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Inbetriebnahme vorgehen. Kraftmaschinen gegen Wiedereinschalten sichern. |  |
| 10 | Antriebswellen so sichern, dass keine unbeabsichtigten Drehungen möglich sind. |  |
| 11 | Für Ordnung und Sauberkeit sorgen |  |
| 12 | Anbringen von entsprechenden Hinweisschildern an Kraftmaschinen, die auf schwer erkennbare Gefahren wie z. B. heiße Oberflächen, Verpuffungen bei vorzeitiger Öffnung des Triebwerkraumes von Motoren oder elektrische Spannung hinweisen |  |
| 13 | Sicherstellen, dass stets eine funktionierende und eindeutige Notfallkommunikation zwischen allen Beteiligten gewährleistet ist, z. B. Sicherungsposten und Telefon |  |
| 14 | Not-Befehlseinrichtungen müssen immer funktionstüchtig sein, wie z. B. der Notstopp für die Hauptmaschine |  |
| 15 | Betriebsdaten, die für den sicheren Betrieb der Maschinen unentbehrlich sind, deutlich an den Maschinen oder im Arbeitsumfeld anzeigen |  |
| 16 | Für ausreichende und blendfreie Beleuchtung sorgen |  |
| 17 | bei der Arbeitseinteilung berücksichtigen, dass durch Erschöpfung (auch Fatigue) oder gestörten Schlaf erhöhte Unfallgefahr bestehen kann |  |
| 18 |  |  |
| 19 |  |  |
| 20 |  |  |